firstclimate

Engagiert, Natürlich.

China: Aufforstung in Guizhou

Renaturierung von Ödland durch Pflanzung einheimischer Bäume

Zertifizierung: Verified Carbon Standard

Key Facts

Standort:
Provinz Guizhou, China

Projekttyp:
(Wieder-)Aufforstung

Emissionsminderung:
708.000t CO_2e p.a.

Projektstandard:
Verified Carbon Standard (VCS)

Projektbeginn:
April 2015

Hintergrund

Rund 22% der Fläche Chinas sind mit Wald bedeckt. Seit Jahren wird versucht, diesen Anteil mithilfe staatlich gelenkter Programme zu erhöhen. Die Aufforstung trägt dazu bei, den Klimawandel zu bremsen, Naturkatastrophen zu verhindern bzw. deren Folgen abzumildern und der Wüstenbildung entgegenzuwirken. Schätzungen zufolge sind bereits rund 30% der chinesischen Landfläche von Wüstenbildung betroffen. In der Folge kommt es zu starker Bodenerosion, Steinschlag und einer erheblichen Verschlechterung der Bodenqualität. Die Provinz Guizhou gehört zu den am stärksten von der Wüstenbildung bedrohten Gebieten in China. Die Provinz ist geprägt von weitläufigen Karstflächen, kargen Böden und einem Mangel an Oberflächenwasser. Gegenwärtig sehen die Regierungsprogramme keine Baumpflanzungen in kargen Gebieten vor, doch ist die Aufforstung der Schlüssel zur Wiederherstellung degradierter Areale. Das Pflanzen von Bäumen in Karstgebieten kann die Bodenqualität verbessern und die Erosion minimieren.

Das Projekt

Das Projekt umfasst über 50.000 ha degradierter Flächen und zielt darauf ab, Aufforstungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden durchzuführen. Das Eigentum an den Projektflächen verbleibt bei den Dorfgemeinschaften, die auch die Genehmigung zur Bepflanzung der Flächen erteilennn. Das Projekt erstreckt sich über einen Bezirk und sieben Kreise, in denen die Dorfbewohner im Rahmen der Projektaktivitäten Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Emissionsgutschriften kommen anteilig direkt den Dörfern zugute.

Das Gebiet wird hauptsächlich mit einheimischen Arten bepflanzt, darunter Masson-Kiefer, Spießtanne, Zypressen und Yunnan-Kiefer. Diese Arten eignen sich besonders gut für die Pflanzaktionen, da sie schnell wachsen und flach wurzeln, sodass sie sich an das raue Karstgelände anpassen können.

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:

firstclimate

Engagiert, Natürlich.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO_2-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

1 NO POVERTY

No poverty

Das durchschnittliche Haushaltseinkommen in der Region liegt bei 1.780 CNY. Diejenigen, die sich an den Projektaktivitäten beteiligen, erhalten zusätzlich 60 CNY pro Tag für das Pflanzen von Bäumen oder können jeden Monat 200 CNY als Teilzeittechniker verdienen.

5 GENDER EQUALITY

Gender equality

Bisher haben sich über 16.000 Gemeindemitglieder an dem Projekt beteiligt. Rund 70% dieser Mitglieder sind Frauen (ca. 11.200 Frauen).

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

Decent work and economic growth

Jeder Teilnehmer erhält im Rahmen des Projekts eine Ausbildung. Darüber hinaus verbessert die Zunahme der Waldbedeckung die Bodenqualität, was indirekt den Landwirten im Projektgebiet wirtschaftlich zugutekommt.

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

Industry, innovation and infrastructure

Viele Dörfer sind aufgrund der schlechten Infrastruktur stark isoliert. Ein Teil der Einnahmen aus den Emissionsgutschriften fließt in die Verbesserung der örtlichen Straßen, um den Verkehr zu erleichtern und den Dorfbewohnern Besuche untereinander zu ermöglichen.

10 REDUCED INEQUALITIES

Reduced inequalities

Die Landwirtschaft ist die Haupteinkommensquelle für die lokalen Gemeinden. Oft fehlt es an der notwendigen Ausbildung und den Mitteln, um das karge Land optimal zu nutzen. Das Projekt bietet nicht nur Ausbildungschancen, sondern bezieht auch verschiedene ethnische Minderheiten in die Aktivitäten ein.

13 CLIMATE ACTION

Climate action

Degradierte Böden können Kohlendioxid nur schlecht binden. Dank der Wiederaufforstung von Ödland trägt das Projekt zur Erhöhung der lokalen Kohlenstoffsenke bei, indem es sowohl die Qualität als auch die Quantität der Vegetation steigert.

15 LIFE ON LAND

Life on land

Die Verbesserung der Bodenqualität wird dazu beitragen, lokale Erosion und Wüstenbildung zu verhindern. Die Aufforstung wird den natürlichen Lebensraum für die Tierwelt vor Ort verbessern - so etwa für den François-Blattaffen, der zu den gefährdeten Arten gehört.

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

Partnerships for the goals

Das Projekt unterstützt die engere Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Einzelpersonen und anderen Akteuren mit dem gemeinsamen Ziel, die Waldfläche zu vergrößern. Darüber hinaus werden die neuen und verbesserten Zugangsstraßen den sozialen Zusammenhalt zwischen isolierten Gemeinden stärken.

firstclimate

Engagiert, Natürlich.

Aufforstung in Kürze

Der Vorgang der Bindung und Speicherung von Kohlendioxid durch Pflanzen wird als Biosequestration bezeichnet. Dem liegt die Photosynthese als einer der wichtigsten biochemischen Prozesse überhaupt zugrunde. Wälder binden besonders in der Wachstumsphase große Mengen Kohlendioxid in ihrer Biomasse. Trotz der scheinbar fruchtbaren Verhältnisse können die Wälder nur aufgrund eines geschlossenen Nährstoffkreislaufs existieren. Wird die Biomasse entfernt oder vor Ort verbrannt, sind keine Nährstoffe für neues Wachstum vorhanden, da tropische Böden in der Regel ausgesprochen unfruchtbar sind.

Gerodete Flächen können sich daher nur über Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte erholen, oft kann der ursprüngliche Zustand gar nicht mehr erreicht werden. Maßnahmen, die die Abholzung natürlicher Wälder verhindern, sind deshalb ein Beitrag zum Klimaschutz. Sie tragen dazu bei, die Speicher- und Filterfunktion der Wälder zu erhalten und verhindern die Freisetzung von gebundenem CO_2 in die Atmosphäre.

Projektstandard

Verified Carbon Standard
A VERRA STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) ist ein globaler Standard zur Validierung und Verifizierung von freiwilligen Emissionsminderungen. Emissionsminderungen aus Projekten, die gemäß VCS validiert und verifiziert werden, müssen real, messbar, permanent, zusätzlich, von unabhängigen Dritten geprüft, einzigartig, transparent und konservativ berechnet sein.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
Deutschland

Tel: +49 6101 556 58 20
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.de

Hinweis: Dieses Projektdatenblatt enthält möglicherweise generische Bilder, Stock-Fotos oder Bilder von ähnlichen Projekten.